

Niederschrift
46. Sitzung des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.04.2019
Sitzungsbeginn:	10:01 Uhr
Sitzungsende:	12:41 Uhr
Raum, Ort:	Magistratssaal, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Scholz

Anwesende Beiratsmitglieder

Herr Bröer
Frau Brüggemann
Herr Fischer
Herr Glüsing
Frau Hartz
Frau Hämäläinen
Herr Holtz-Edelhagen
Herr Klatte
Herr Münzberg
Frau Packbier
Herr Petsch
Frau Pötter
Frau Scheffer
Herr Schick
Frau Scholz
Frau Schunke
Frau Segler

Abwesend

Herr Fricke
Herr Jungnickel
Herr Reyer
Herr Stanjek M.A.

Gäste

Axel Brenseler
Karl Heinz Bull
Ursula Hansen
Heike Mentz-Kretzig
Marion Janser
Martin Hänler
Bianca Völcker
Regina Bethke
Margot Hein
Roswitha Benzin
Tanja Bollmann
Christine Rohrman
Kathrin Weighardt

Thomas Guw

Verwaltung

Frau Schnücker-Schulz

Geschäftsführerin

Frau Rudolph

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Scholz, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4 Seniorinnen und Senioren regen an

Ursula Hansen berichtet von ihrem Besuch im Hörnbad. Die in die Wand eingelassenen Stufen im 50 Meter Becken würden einen Ausstieg aus dem Becken für Ältere Menschen, die nicht kräftig genug oder Probleme mit der Hüfte oder den Knien haben, erschweren. Mit dem Hinweis auf eine Vielzahl von Frauen, die Gewalt erfahren haben, schlägt sie einen Frauentag für die Sauna vor. Der Beirat verweist auf den Beirat für Menschen mit Behinderung, der sich intensiv mit dem Hörnbad beschäftigt und einen Ortstermin mit der Verwaltung vereinbart hat.

zu TOP 5 Vortrag von Herrn Prof. Dr. phil. Marquardsen zum Thema „Altersarmut“

Herr Marquardsen ist Doktor der Soziologie und arbeitet seit einem Jahr an der Fachhochschule Kiel. Im Bereich Armut und soziale Ungleichheit im Kontext der sozialen Arbeit hat er eine Professur inne. Er beginnt seinen Vortrag und erklärt, dass Altersarmut ein verdrängtes soziales Problem sei. Trotz Hilfebedürftigkeit nehmen viele ältere Menschen aus Scham keine Sozialleistungen in Anspruch. Auch die Antragsverfahren und komplizierter werdenden Verwaltungsverfahren stellen Hürden dar. Die Armutsgefährdung für Rentnerinnen und Rentner beginnt bei 958 € Nettoeinkommen pro Monat. Unter anderem ein später Arbeitseinstieg, Teilzeitbeschäftigung, Leiharbeit, Soloselbständigkeit, Minijobs und Brüche in der Erwerbsbiografie können zu Armut führen oder sie begünstigen. Armut liegt vor, wenn ein Mensch in seinen Verwirklichungschancen erheblich eingeschränkt ist. Verwirklichungschancen sind dabei die Möglichkeiten ein Leben zu führen oder führen zu können, für das sich der Mensch selber entscheidet. Herr Marquardsen führt aus, dass die Bedürfnisse älterer Menschen anerkannt und gesichert, niederschwellige Angebote für Treffen und Kontakte sowie kostenlose oder vergünstigte Angebote für Bildung und Kultur geschaffen werden müssen. Daneben könnte der Zugang zu Sozialleistungen beispielsweise antragsfrei gestaltet werden.

Nach Ende des Vortrages werden Fragen beantwortet und Gedanken ausgetauscht. Der Beirat merkt an, dass durch die Rolle der Medien die Wahrnehmung entstehe, „denen geht es ja gut“. Für die annas, Anlaufstellen Nachbarschaft, gestaltet sich die Öffentlichkeitsarbeit schwierig. Nicht alle Angebote werden beispielsweise in den Kieler Nachrichten veröffentlicht. Gleichzeitig können sich nicht alle Seniorinnen und Senioren eine Zeitung leisten.

Die fehlende Rentenpolitik und die verschiedenen Ebenen von Bund, Land und Kommune würden ein Grundproblem darstellen.

Herr Marquardsen erklärt die Bedeutung der Sozialraumorientierung und Gemeinwesenarbeit. Es sei wichtig den Lebensraum zu gestalten und die Betroffenen zu unterstützen sowie selbst zu befähigen. Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Marquardsen liegt an (siehe Anlage).

- Pause -

11:20 - 11:34 Uhr

zu TOP 6 Mitteilungen des Vorstandes

Elfi Tiedemann hat mit sofortiger Wirkung am 07.03.2019 schriftlich ihren Rücktritt gegenüber der Geschäftsstelle bekannt gegeben. Die Liste des Ortsbeirates Pries/ Friedrichsort hat nach Beschluss der Ratsversammlung vom 11.06.2015 (Nachwahl) einen nachrückenden Bewerber. Herr Rainer Schill hat die Annahmeerklärung bereits unterschrieben und fristgerecht eingereicht. Er wird zur nächsten Sitzung eingeladen und vom Vorsitzenden, Herrn Scholz, verpflichtet.

Das Nachbesetzungsverfahren von Frau Koch aus dem Ortsbeiratsbezirks Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook wird durch die Verwaltung eingeleitet.

Am 29.03.2019 fand ein Termin mit den sozialpolitischen Sprecher/innen Frau Walczak von der SPD, Herrn Voigt von den Grünen und Frau Musculus-Stahnke von der FDP zu dem Thema Senior/innenplan statt. Dabei verfestigte sich der Wunsch des Beirates eine Kommunikationsplattform zu schaffen, um die Thematik kommunale Seniorenpolitik im Rahmen der Agenda 2030 weiterzubewegen. Zunächst soll der Sozialbericht 2019 abgewartete werden.

Der Beitrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren für den Sozialbericht 2019 wird mit Frau Bauer und Frau Stadelmann besprochen.

Am 20.03.2019 fand die Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates statt. Der Vorstand wurde erneut gewählt. Der im Beirat beschlossene Antrag an das Altenparlament wird von Herrn Scholz bis Juli eingereicht.

Der Vorstand und die Sprecher/innen der Fachgruppen besuchen vom 10.04.-12.04.2019 den Seniorenbeirat Stralsund. Über den Tag der Deutschen Einheit, vom 02.10.-04.10.2019, werden Vertreterinnen und Vertreter des Seniorenbeirates Stralsund in Kiel empfangen. Gegebenenfalls wird in diesem Zuge die Beiratssitzung vom 10.10.2019 verschoben.

Es wird die Tischvorlage „Abgrenzung der Themenbereiche zwischen den Fachgruppen ‚Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum‘ und ‚Schutz und Sicherheit‘“ verteilt. Zu der vorgeschlagenen zukünftigen Fachgruppenabgrenzung gibt es keinen Widerspruch.

Die Schwerpunktthemen für die nächsten Beiratssitzungen wurden festgelegt. Am 02.05.2019 werden zum Thema „Fahrradverkehr in Kiel“ der Radverkehrsbeauftragte der Landeshauptstadt Kiel, Herr Redecker, ein Vertreter der Polizei und der ADFC eingeladen. Am 06.06.2019 werden zum Schwerpunktthema „Pflegedienste und Pflege in Einrichtungen“ Frau Hildegard Entzian aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und Herr Vossgrau aus dem Landesseniorenrat Schleswig-Holstein berichten. Zur „Quartiersarbeit – anna“ werden Frau Schnücker-Schulz und die Träger der Anlaufstellen Nachbarschaft, das Diakonische Werk, die AWO und das Rote Kreuz am 04.07.2019 einen Vortrag halten. Für das zweite Halbjahr 2019 wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer zu einer Beiratssitzung eingeladen.

Zum Ende der Antragsfrist für die Mehrgenerationenprojekte und Projekte für Menschen mit Demenz sind erfreulich viele Anträge eingegangen. Aufgrund der diesjährigen Vielzahl an Projektanträgen, wird der Vorstand oder der erweiterte Vorstand die Projektanträge vorab sichten und dem Beirat in der nächsten Sitzung im Mai einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.

zu TOP 7 Haushaltsabschluss des Beirates für 2018 und Ausgaben 2019

Auf Nachfrage eines Beiratsmitglieds wird erklärt, dass von der Firma Take A Card 2 x 2.500 Karten gedruckt wurden, die der Beirat verteilt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Beirat jeweils durch Einzelbeschluss über den Einsatz von Mitteln zur Durchführung von Aktivitäten und Maßnahmen entscheidet. In der Beiratssitzung am 03.05.2012 wurde der Grundsatz beschlossen, dass geringfügige Aufwendungen einzelner Beiratsmitglieder bis zu 20,00 € ohne weiteren Beschluss erstattet werden. Herr Scholz bittet um mehr Vertrauen in den Vorstand und einen finanziell größeren Handlungsspielraum. Für die nächste Beiratssitzung wird eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt.

Zu den Zahlungen für die Jubiläumsbesuche führt die Geschäftsführerin aus, dass der Beirat in der Sitzung am 03.05.2012 mit einer Gegenstimme den Grundsatz beschlossen hat, dass für die Überbringung von Jubiläumsurkunden im Auftrage der Stadt pauschal 5,00 € Fahrkostenersatz erstattet werden. Die Handhabung wird vom Beirat in Frage gestellt und Frau Rudolph beauftragt zu klären, ob die Zahlungen aus einem anderen Budget, ggf. vom Büro des Stadtpräsidenten, erfolgen können.

Die Fachgruppen werden aufgefordert bis zur nächsten Sitzung ihre Haushaltsanforderungen für 2019 aufzuführen. Für 2019 sind zwei Veranstaltungen „Musik am Nachmittag“ geplant sowie die Bezahlung der zweiten Rechnung für die Internetseite von Herrn Macquarrie in Höhe von 777,00 €. Für das Server Hosting fallen jährliche Kosten an, die an die Firma Dogado überwiesen werden.

Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit kündigt an, im Laufe des Jahres ca. 500 € für die Pflege der Homepage zu benötigen.

zu TOP 8 Berichte aus den Fachgruppen

a) FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Es wird auf das Protokoll der Fachgruppe verwiesen. Am Dienstag, den 21.05.2019, 10.00 - 12.00 Uhr wird die Rettungsleitstelle der Berufsfeuerwehr am Westring Ecke Gutenbergstraße besucht. Alle Beiratsmitglieder sind herzlich willkommen, Anmeldungen sind bis spätestens 3 Tage vorher an Herrn Glüsing zu richten.

Herr Glüsing weist auf die schwierige Baustellensituation in Elmschenhagen hin. Für Autofahrer gibt es keine Ausweismöglichkeiten, so dass sich Einsätze von Rettungswagen verzögern. Ähnliche Baustellen können an Herrn Glüsing gemeldet werden.

b) FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen

Die Fachgruppe hat nicht getagt.

c) FG Wohnen und Pflege im Alter

Von der Fachgruppe wurde der Antrag zur solitären Kurzzeitpflege vorbereitet.

d) FG Kultur für ältere Menschen

„Musik am Nachmittag“ findet am Dienstag, den 28.05.2019 statt. Es wird ein Shanty Chor auftreten. Bei der Veranstaltung helfen Frau Schunke, Herr Schick, Frau Pötter, Frau Scheffer, Herr Petsch und ggf. Frau Packbier.

e) FG Öffentlichkeitsarbeit

Die Fachgruppe verweist auf das Protokoll der letzten Sitzung. Die Niederschriften der Beiratssitzungen werden auf der Homepage eingestellt sowie rechtzeitig Sitzungstermine mit Tagesordnung veröffentlicht.

Beiträge, Zeitungsberichte, Veranstaltungen, Flyer, Änderungswünsche, Ideen, Fotos etc. können an die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit zum Einstellen auf die Homepage weitergegeben werden.

Ob der Hinweis auf die Verwendung von Cookies bestehen bleiben muss, prüft die Fachgruppe.

zu TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus Ämtern und Betrieben

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

zu TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten

Der Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit und der Wirtschaftsausschuss haben sich mit der Geschäftlichen Mitteilung „Prüfungen der tariflichen Weiterentwicklung im ÖPNV“ beschäftigt. Dabei stehen das Seniorenticket, 1€-Ticket und ein 9-Uhr-Ticket im Diskurs. Derzeit werde landesweit diskutiert, wie eine Entlastung von Personen mit geringem Einkommen möglich sei.

zu TOP 11 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Am 02.04.2019 fand um 18:30 Uhr im Ratssaal der Frühjahrsempfang der SPD Ratsfraktion statt, unter anderem wurde dort der Eckehard-Raupach-Preis an den Jungen Rat verliehen.

Am 22.05.2019 feiert KielRegion ab 16:30 Uhr 10 Jahre Jubiläum. Von Kiel fährt ein Shuttle Service zum Veranstaltungsort in Breiholz. Herr Glüsing kann an dem Termin nicht teilnehmen, Frau Scholz hätte Interesse.

zu TOP 12 Anträge/ Beschlussvorlagen

a) Solitäre Kurzzeitpflege

Der Interfraktionelle Antrag, Drucksache 0115/2019, zur solitären Kurzzeitpflege wurde in seiner ursprünglichen Form von der Ratsversammlung abgelehnt. Der Alternativantrag, Drucksache 0198/2019, wurde wie folgt beschlossen: „Die Ratsversammlung unterstützt den von Stadtrat Gerwin Stöcken im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit am 24. Januar 2019 skizzierten Weg zur Einführung einer solitären Kurzzeitpflege in Kiel.“ Da Angelegenheiten, die durch Beschlussfassung erledigt sind, nicht erneut vorgebracht werden sollen und die Verwaltung bereits an einem Weg zur Einführung einer solitären Kurzzeitpflege arbeitet, wird der Antrag „Solitäre Kurzzeitpflege“ der Fachgruppe Wohnen und Pflege im Alter einstimmig zurückgestellt.

zu TOP 13 Verschiedenes, Termine und Einladungen

Am 13.09.2019 tagt das Altenparlament. Am 25.04.2019 findet dafür die Delegiertenermittlung statt. Herr Stanjek bewirbt sich und wird vom Beirat unterstützt, Herr Bröer soll sein Vertreter werden.

Die Landeshauptstadt Kiel hat mit der Stadt Aarhus eine Kooperationsvereinbarung über die 13. Städtepartnerschaft geschlossen. Ein Kontakt und Austausch mit der neuen Partnerstadt werden vorgeschlagen.

zu TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Scholz, schließt die Sitzung des Beirates um 12:41 Uhr.

Anlage:

-Vortrag „Altersarmut – ein verdrängtes soziales Problem“ von Herrn Prof. Dr. Kai Marquardsen

Michael Scholz
-Vorsitzender-

Maria Rudolph
-Geschäftsführerin-